

Nürnberg, 04. Juni 2009



270 neue Ausbildungsplätze

Arbeitgeberverband LBT und ver.di ziehen am selben Strang

Der Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e. V. beteiligt sich mit einem Projekt an der Initiative „Jobstarter – Für die Zukunft ausbilden“. Ziel des Projektes ist es, in den nächsten drei Jahren 270 neue und zusätzliche Ausbildungsplätze in Bayern zu schaffen. „Eine gerade in diesen wirtschaftlichen Krisenzeiten höchst erfreuliche Maßnahme“, schätzen der LBT und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Bayern, die das Projekt unterstützt, unisono ein.

LBT und ver.di laden Sie deshalb zu einer gemeinsamen Pressekonferenz ein, um Ihnen die Maßnahme sowie die positiven wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Hintergründe zu erläutern.

Pressekonferenz
am 08. Juni 2009 um 10.30 Uhr
IHK Nürnberg
Hauptmarkt 25-27, Raum Ludwig Erhart

Inhalt der Pressekonferenz ist u.a. die Gemeinschaftserklärung von LBT und ver.di Bayern zur Förderung von Hauptschülern/innen und Schulabgänger/innen mit Migrationshintergrund für die Ausbildungsberufe Berufskraftfahrer/in und Fachlagerist/in im Rahmen des vom LBT seit 01.03.2009 laufenden Projekts „Jobstarter – Für die Zukunft ausbilden“ - Bayerische Ausbildungsoffensive des Verkehrsgewerbes (BAVEG). Dieses Projekt wird durch den Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ihre Gesprächspartner sind:

- **Wolfgang Anwander**
Vizepräsident Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V.
- **Sebastian Lechner**
Hauptgeschäftsführer Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V.
- **Reinhold Grötsch**
Projektleiter und Geschäftsführer Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V. Mittel – und Oberfranken
- **Roland Kassner**
Arbeitgeber-Programmberater Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern
- **Hans-Peter Konrad**
ver.di Bayern, Landesfachgruppenleiter Speditionen und Logistik



MEDIENINFORMATION

V.i.S.d.P.:
Hans Sterr
Pressestelle ver.di Bayern

Schwanthalerstr. 64
D 80336 München

Tel.: 089 / 5 99 77- 2102
Fax: 089 / 5 99 77- 2199
Mobil: 0170 / 22 94 862

Email:
hans.sterr@verdi.de
<http://bayern.verdi.de>

Hintergrund:

Der Güterverkehr in Deutschland und Europa erfährt in den letzten Jahren eine stetige Steigerung, welche trotz Krise langfristig auch für die Zukunft prognostiziert wird. Diese Steigerung führt zu einem gestiegenen Bedarf an ausgebildeten und qualifizierten Facharbeiter/-innen. Neben diesem gestiegenen Bedarf spricht auch die Tatsache, dass ca. 20% der derzeitigen Facharbeiter/-innen altersbedingt in den Ruhestand eintreten, für ein schnelles, zukunftsorientiertes Handeln.

Bislang bilden in Bayern zu wenige Betriebe Nachwuchs in den genannten Bereichen aus, was die Zahlen von 2007/2008 des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) belegen. Derzeit sind in den IHKen insgesamt 203 Ausbildungsverhältnisse in Bayern gemeldet. Mit mehr als 4000 Güterkraftverkehrsbetrieben besteht in Bayern ein entsprechendes Potential, den notwendigen Bedarf an qualifizierten Fachkräften, insbesondere für Berufskraftfahrer und Fachlageristen, mit in den eigenen Betrieben ausgebildeten Kräften zu decken.

Ansprechpartner:

- **Reinhold Grötsch, LBT** (0911-462610) und
- **Hans-Peter Konrad, ver.di** (0170-5848279)